

SPORTJAHR 2017



Motorclub Haßloch



KARTSPORT

Kart-Rennsport

1. Valentino Catalano 59 Punkte
2. Philipp Bereswill 4 Punkte

Jugend-Kart-Slalom

1. Philipp Bereswill 214,86 Punkte
2. Elias Frey 200,97 Punkte
3. Enrico Renno 183,89 Punkte
4. Benjamin Theuer 106,51 Punkte
5. Sebastian Romberg 104,94 Punkte
6. Marvin Müller 98,50 Punkte
7. Christian Romberg 92,02 Punkte
8. Luana Renno 68,99 Punkte
9. Gina-Maria Nagel 49,69 Punkte
10. Lisa Hanbuch 14,61 Punkte
11. Noah Müller 11,53 Punkte
12. Miriam Bereswill 10,06 Punkte
13. Juliana Catalano 8,56 Punkte
14. Mika Nagel 7,50 Punkte
15. Luke Zwing 3,51 Punkte

Junior-Wertung

1. Marvin Müller 98,50 Punkte
2. Noah Müller 11,53 Punkte



Titelblatt oben: Wer in der K4 vorne sein will muss schon spitze sein. Es werden schon sehr hohe Maßstäbe abverlangt, diese Bedingungen brachte **Philipp Bereswill** 2017 alle mit, immer starke Trainingsleistungen, in allen PS Klassen vorne. Mit seiner ruhigen Art gewann er die ADAC Meisterschaft, den ADAC Bundesendlauf und die AVD Deutsche SL Meisterschaft in der 9 PS Klasse. Das ist einfach ein „Hammer Erfolg“.

Bild: Jannik Mahl

Titelblatt unten: In seiner zweiten Saison beim MC Haßloch lies es **Elias Frey** ganz schön krachen und die Konkurrenz zum Jahresende hin ganz schön alt aussehen. Mit P2 bei der ADAC Meisterschaft, P1 bei der RLP Meisterschaft, P2 bei der SWD Meisterschaft, P1 beim ADAC Bundesendlauf und Deutscher Meister beim AVD Kart Slalom waren die Trainer mehr als zufrieden.

1 Es gehört schon viel Mut und Wille dazu, sich als 11 Jähriger der Konkurrenz in der X 30 Junioren Klasse zu stellen. Als kleines Privatteam „Eltern, Opa, Onkel“, einige kleine Sponsoren, sowie „Stern Motorsport“ für die Kart-Technik und der Sportunterstützung des ADAC Team Pfalz ging es in die Saison 2017. **Valentino Catalano** entwickelte sich sehr gut, wie hier in Oschersleben, wo er das Warm Up für sich entscheiden konnte. Er belegte einen hervorragenden dritten Platz bei den ADAC Kart Masters 2017 und konnte sich für den WM Lauf in Le Mans qualifizieren.

Bild : Anita Catalano

2 Mit Platz 2 in der ADAC Meisterschaft, Platz 2 bei der SWD SL Meisterschaft, Teilnehmer des Bundesendlaufes, 4 Platz der RLP Meisterschaft war **Enrico Renno** bei allen Endläufen der K3 Deutschland weit unterwegs und vertrat mit Bravour den MC Haßloch.

3 Ein Neuling im Kart Slalom Sport nahm ganz schön Speed auf. Bei seinem ersten Jahr im Kart SL bewies er seine Fähigkeit mit einem Slalom Kart 200 ccm 6,5 PS ca. 40 Km/h so umzugehen, dass seine Trainer ab und zu nur noch staunten..... Geschwindigkeit, Bremspunkte, Speed auf der SL Strecke ein Gedicht. So wurde aus Spaß, Erfolg. Mit 31 Punkten Vorsprung gewann **Marvin Müller** die K1 Juniorwertung beim ADAC Pfalz.

KARTSPORT



Die **Jugendkart-Mannschaft des MC Haßloch** gewann jetzt zum vierten Mal die Mannschaftswertung des ADAC Pfalz. Unterstützt durch **Autohaus Jäger und Keppel Speyer**, **Gästehaus Siemensstrasse Haßloch** und **Autohaus Franco Catalano Oftersheim**.

Besondere Erfolge

Unsere Pfalzmeister 2017

Motorclub Haßloch	Bester Ortsclub
MCH Kartjugend	Mannschaftsmeister Kartslalom
Mike Kunzelmann	Enduro International
Dirk Peter	Enduro National
Marvin Fritz	Straßenrennsport
Philipp Rotzal	Gleichmäßigkeits Pokal Rundstrecken Cup
Pascal Springmann	Enduro Cup

Vizepfalzmeister 2017

Jan Schäfer	Enduro International
Andreas Mosert	Enduro National
Danny Märtz	Straßenrennsport
Valentino Catalano	Kartrennsport
Markus Schmidt	Endurocup
Manfred Naumer	Veteranenfahrtencup
Knuth Henneke	Classic Pokal

Weitere Erfolge 2017

Motorclub Haßloch	1. Platz MVRP-Meisterschaft
Marvin Fritz	3. Platz Team-Weltmeisterschaft
Valentino Catalano	3. Platz ADAC Kart Masters X 30
Mike Kunzelmann	Silbermedaille Sixdays
Danny Märtz	3. Platz Reinoldus Pokal
Philipp Rotzal	Rheinland-Pfalz Junior Meister RCN-GLP
Philipp Bereswill	ADAC Bundesendlaufsieger K4
Elias Frey	ADAC Bundesendlaufsieger K2
Marvin Müller	Sieger ADAC Pfalz Juniorwertung K1
Enrico Renno	2. Platz Südwestdeutsche Kartslalommeisterschaft K3
Philipp Bereswill und Elias Frey	Gewinner der Mannschaftswertung ADAC Bundesendlauf mit der Mannschaft ADAC Pfalz



Geschichte MCH

1957

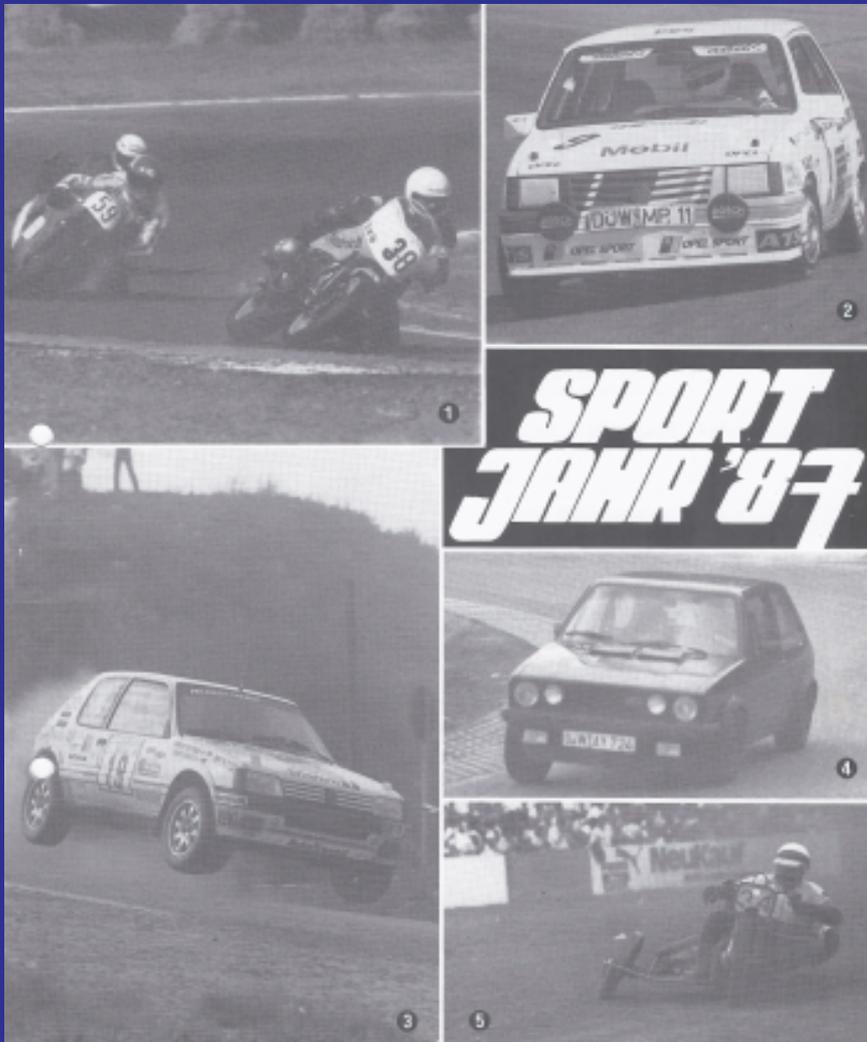
Der MCH organisierte erstmals ein voll-internationales Motorradrennen am 12. Mai und bekam viel Lob von den 15.000 Zuschauern. Josef Seidl, Alfred Aberl, Piet van Aartsen und Albin Siegl trugen sich in die Siegerliste ein. Der Haßlocher Dieter Becker (Obermühle) gewann mit seinen 16 Jahren das erste vom ADAC pfalzweit ausgeschriebene Mopedturnier. Am 7. Dezember feierte der MCH seinen Familienabend mit einem bunten Varieté im Saal der Alten Brauerei Löwer.

1967

Bei der Siegerehrung des ADAC Pfalz im Kurhaus Bad Dürkheim überreichte Gausportleiter Josef Klotz dem Vorsitzenden des MCH Fritz Kissel den Pokal für Platz 4 in der Clubwertung. Bei der Hauptversammlung sprach man vom schwärzesten Jahresrückblick der Clubgeschichte. Durch die wetterbedingte Verlegung des Motorradrennens in den August kamen 3000 Besucher weniger und es gab ein großes Defizit. Aber es wurde beschlossen, daß der MCH 4 Orientierungsfahrten, 1 Moped Turnier, 1 Auto Turnier und zwei Grasbahnrennen durchführen wird. Im Februar begeisterte Gert Raschig bei einem Vortrag viele MCH-ler für den Rallyesport. 26.000 Mitglieder und 32 Ortsclubs hatte der ADAC Pfalz. Ca. 13.000 Zuschauer ließen das 19. Int. Motorradrennen zu einem der erfolgreichsten des Motorclubs werden. Im Juni führte die erste Wochenendausfahrt des MCH in den Schwarzwald. Beim Familienabend auf der Aumühle wurden fast 30 Aktive ausgezeichnet.

1977

Nach einer Satzungsänderung wird der MCH als gemeinnützig anerkannt. Beim Motorsportball des ADAC Pfalz in Speyer gewann der MCH die Clubwertung mit den Fahrern, Heinrich Volkenstein, Manfred Tamm, Horst Heilig, Wolfgang Dumont, Heinz Metzger, Ronald Vogt, Lutz Dietrich, Friedhelm Kissel, Hans Dieter Stock, Holger Gumprecht, Klaus Völkel, Roland Stern und Gerd Nickolay. Das 30. Motorradrennen am 20. März war wieder ein voller Erfolg. Egon Müller gewinnt die „Goldene Traube der Pfalz“ vor Hans Wassermann und Don Godden. Großes Lob erntete Fahrtleiter Gerd Nickolay für die vom MCH veranstaltete Motorrad-Langstreckenfahrt über 410 km mit Start und Ziel auf der Rennbahn. 90 Teilnehmer beteiligten sich an der 19. Clubwertungsfahrt des MCH mit Start und Ziel bei der Firma Schroth im Industriegebiet. Wo auch im November der Frühschoppen mit Spießbraten veranstaltet wurde. Die 17-jährige Regina Heil (heute Müller) siegte gegen harte Konkurrenz beim ADAC Bundesturnier und wurde dadurch beste Deutsche Mopedfahrerin. Zum Herbstball mit Ehrung der Clubmeister spielte in der Weinstube Löwer die bekannte Kapelle Casi Skuballa. Als Stargast des Abends wurde Egon Müller begrüßt, der auch seine frisch erschienenen Singles musikalisch präsentierte. Gute Laune gab es reichlich beim MCH Faschingsabend.



1987

Simon Wigg fuhr Bahnrekord, Robert Gührer gewann die Punktäufe und Karl Maier holte die „Goldene Traube der Pfalz“ beim 40. Grasbahnrennen. Der MCH unterstützt einen großen Empfang zum 70. Geburtstag seines 1. Vorsitzenden Fritz Kissel im TSG Sportzentrum. Der Motorclub gewinnt zum 12. Mal in ununterbrochener Folge die Clubmeisterschaft im ADAC Pfalz. Martin Füber ist Pfalzmeister im Automobil-Rennsport und Horst Heilig im Bahnsport. Hans Dieter Stock führt Timo Tuumi mit dem Citroen Visa „Mille Pistes“ zum 3. Platz in der Deutschen Rallyemeisterschaft. Großeinsatz war im Juni beim MCH. Samstags die 1. Motorrad Veteranenfahrt mit Start und Ziel bei der Gaststätte Waldesruh und Sonntags der 10. MCH Automobil-Slalom auf dem Massa Parkplatz. Im September folgte die 12. Haßlocher Langstreckenfahrt für Motorräder mit Start und Ziel an der Rennbahn. Eine Woche später folgte die Veteranen Ausstellung auf dem Pfalzplatz und wieder eine Woche später lädt der MCH zur Fahrrad-Orientierungsfahrt ab dem Vogelpark mit Ziel in der Gaststätte Waldesruh. Beim Familienabend konnte Sportleiter Gerd Nickolay insgesamt 56 Aktive ehren. Harald Neckerauer gewinnt auf einer Handrich & Mayer BMW die Deutsche Vizemeisterschaft und erhält den BMW Rennsportpokal aus den Händen von Nicki Lauda.

Geschichte MCH

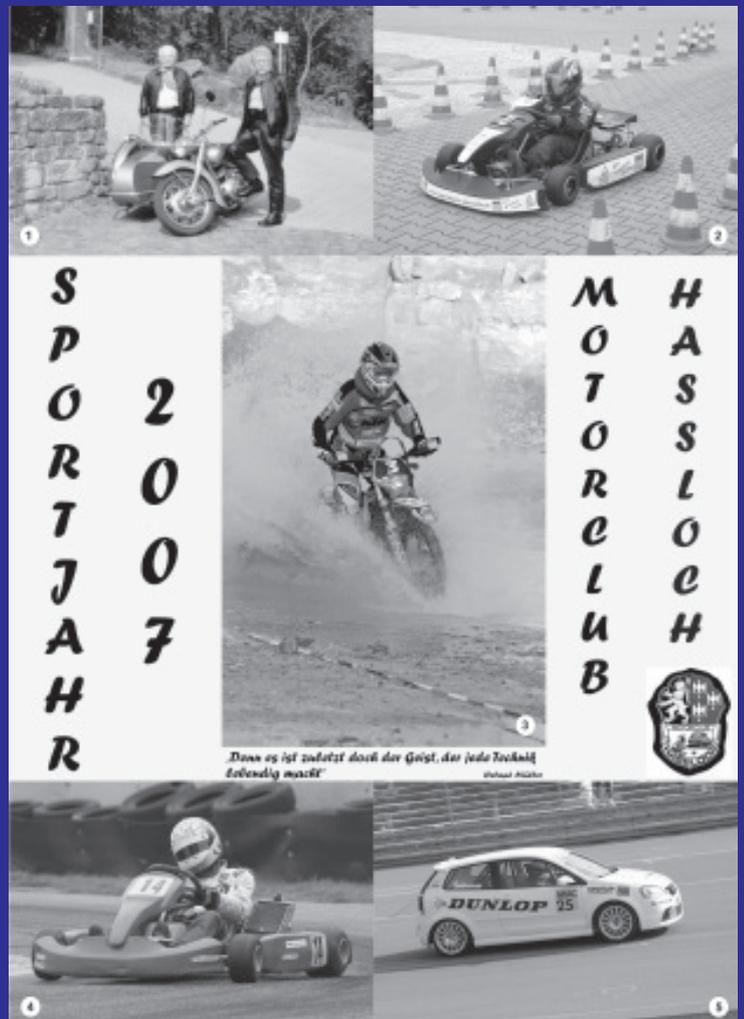
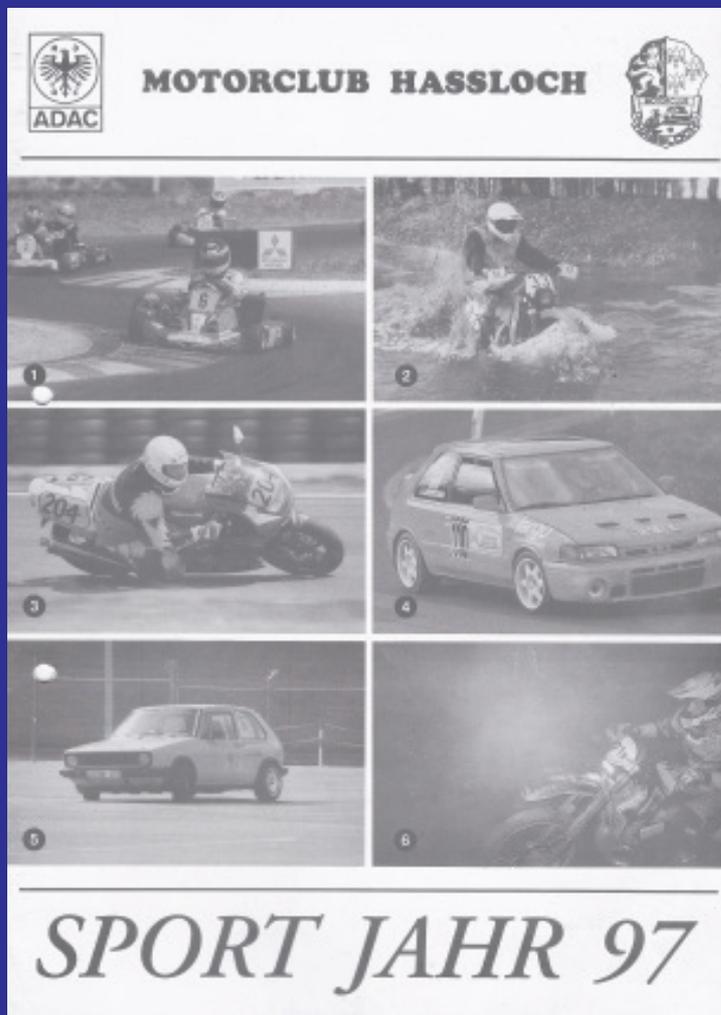
1997

Bei der Jahreshauptversammlung des MCH wird Gerd Nickolay zum 2. Mal als Vorsitzender wiedergewählt. Hans Dieter Stock wird neuer Sportleiter und Volker Nagel stellvertretender Jugendleiter. Der MCH beteiligt sich mit Jugendkarts und Oldtimern am Sommertagsumzug. Die ADAC Pfalz Enduro Mannschaft erkämpft sich unter Coach Helmut Alexander die Deutsche Vizemeisterschaft. Der 22. Automobil-Slalom wird im Industriegebiet Nachtweide durchgeführt. Der Jugend-Kart-Slalom wird auf dem Gelände des Real Marktes durchgeführt. Unter Jugendleiter Helmut Müller hatte der MCH 117 Teilnehmer und wurde als bester Veranstalter ausgezeichnet. Am 9. August startet die 2. Enduro Rallye Pfalz ab dem Löchner Hof. Mit 110 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet war sie ein voller Erfolg. Timo Bernhard wird als 3. Dritter in der Deutschen Kart Meisterschaft zum Formel Ford Schnupperlehrgang in Zweibrücken eingeladen. Der MCH beteiligt sich erstmals am Andechser Bierfest. Beim Familienabend auf der Aumühle wurden 63 Aktive geehrt.

Besonders:

Jutta Kleinschmidt	2. Platz World Cross Country Cup
Maik Burghardt	1. Platz Enduro Pokal
Timo Bernhard	3. Platz Deutsche Kart Meisterschaft
Thomas Stern	1. Platz Saar-Pfalz Kart Trophy
Friedel Joho	4. Platz Rhein Neckar Slalom Pokal
Karsten Issler	5. Platz Deutsche Straßenmeisterschaft
Sandra Volkert	7. Platz Deutsche Kart Slalom Meisterschaft

und insgesamt noch 7 Pfalzmeister.



2007

Bei der Motorsportparty des ADAC Pfalz war der MCH wieder bester Ortsclub. Besonders hervorgehoben wurde der 1. Platz in der ADAC Mannschaftsmeisterschaft im Jugendkart und der 1. Platz von Robert Keim in der Deutschen Slalom Team Meisterschaft. Nach der Winterwanderung organisierten Friedel Joho und Günter Endres dann im März den 8. und 9. Clubsport – Slalom auf dem BASF Parkplatz. Der Jugend Kart- Slalom unter bewährter Organisation von Helmut Müller fand auf dem Übungsgelände des MCH statt. Friedel Joho und Ralf Völkel organisierten einen Slalom Lehrgang für Mini-Fahrer. Der MCH unterstützte wieder die Skate Night der Gemeinde und die Ferienspielwoche. Viele Helfer waren bei der Vorderpfalz Classic im Einsatz und natürlich wieder beim Andechser Bierfest. Ein Großereignis war noch der Endlauf der Deutschen Slalom Junioren in Landau bei dem der MCH ein hervorragendes Ambiente gestaltete. Ein Helferfest auf unserem Übungsgelände und der Familienabend in der TSG Gaststätte rundeten das erfolgreiche Sportjahr ab.

Gerd Nickolay

Seit 65 Jahren im Motorsport aktiv

Wenn ein 10-jähriger von Gimmeldingen nach Haßloch läuft, um bei einem Motorradrennen zuzuschauen, kann man davon ausgehen, dass in diesem jungen Mann eine gewisse Leidenschaft für diese Sportart lodert.

Gerd brannte damals schon an zwei Enden für den Motorsport und die Besuche beim Hasslocher Grasbahnrennen wurden ab diesem Zeitpunkt zur Regelmäßigkeit.



Die Uhr stets fest im Blick. Gerd als Betreuer von Rolf Beppler bei der 6-Tagefahrt in der Tschechoslowakei (1977).



So war es nicht verwunderlich, dass er 1966 Mitglied im Motorclub Haßloch wurde. In den 70er Jahren stieg er dann selbst aktiv in den Endurosport ein. Er fuhr viele Jahre sehr erfolgreich mit einer Lizenz und bewegte die unterschiedlichsten Maschinen wie z.B. Maico 400, KTM 175 und Puch 175. Auch im Gespann war er als Co-Pilot mit Siggis Richter unterwegs. Diese Leidenschaft für den Endurosport führte auch dazu, dass er seinen langjährigen Freund Rolf Beppler über 10 Jahre bei dessen Rennen begleitete. In dieser Zeit waren die beiden Freunde in ganz Europa bei internationalen Veranstaltungen und auch den Mannschaftsweltmeisterschaften (Six Days) unterwegs.

Der damals 17-jährige Hasslocher Helmut Alexander kam ebenfalls in den Genuss väterlicher Unterstützung. Bald entwickelte sich eine herzliche Freundschaft. Gerd wurde zum „sportlichen Ziehvater“ von Helmut und zeigte ihm einen erfolgreichen Weg in den Endurosport. Er holte ihn fast jedes Wochenende ab und fuhr ihn zu den Veranstaltungen, stattete ihn mit Equipment aus und stand an den Kontrollstellen. So hat auch Helmut Alexander ein Großteil seiner Erfolge Gerd Nickolay zu verdanken.

Auch der zweimalige tschechische Sandbahn Vizeweltmeister Ales Dryml partizipierte von Gerd's Managertätigkeit. Über Jahre hinweg wurden die Startverträge für Ales Dryml von Gerd ausgehandelt und er weilte als Berater bei vielen Motorradrennen im In- und Ausland.

Doch damit nicht genug, so wurde er 1974 in die Vorstandschaft des MC Haßloch gewählt und 1979 zum Sportleiter. 10 Jahre später, am 10.02.1989 trat er die Nachfolge unseres unvergessenen Fritz Kissel an und wurde erster Vorsitzender. Dieses Amt führte er sodann 16 Jahre aus. Er ist ein so herzlicher und angenehmer Zeitgenosse mit Begeisterung für den Motorsport, dass dieser aus der Vorstandschaft gar nicht wegzudenken ist. Noch heute steht er dem Vorstand als Ehrenvorsitzender mit Rat und Tat zur Seite.

Doch alle diese Aufgaben wären ohne seine geliebte Ehefrau Christel an der Seite, so nicht realisierbar gewesen. Mit liebevoller Unterstützung und ganz viel Verständnis stärkte sie ihrem Mann stets den Rücken und ließ ihn seine Leidenschaft für den Motorradsport ausleben.

Gerd's Herz brennt schon immer für den Motorsport und den MC Haßloch. So hat er in den 70-ern die Organisation des Haßlocher Grasbahnrennen von Fritz Kissel übernommen. Neben der Planung und Durchführung von dem Haßlocher Grasbahnrennen war er auch Initiator der Haßlocher Langstreckenfahrt für Motorräder und später mit Helmut Alexander verantwortlich für die Haßlocher Endurofahrt Pfalz. Doch nicht nur für den MC Haßloch ist Gerd aktiv. Auch im ADAC Pfalz hat er diverse Posten ausgeübt. So war er Technik Referent und 2. Vorsitzender des ADAC Pfalz. Und er war auch Pate der Flugrettungsstaffel des ADAC Pfalz (Christopher 5). Als Funktionär, egal ob für den ADAC Pfalz oder für den MC Haßloch, hat er stets für den Sport gesprochen und gestanden!

Der Motorclub Haßloch kann sich glücklich schätzen, Gerd Nickolay schon so lange Zeit als Organisator, Mensch und Freund an seiner Seite zu haben.

TOURISTIK/ OLDTIMER

Orientierungsfahrten-Cup

1.	Dietrich Kissel	10 Punkte
*	Peter Deege	5 Punkte
*	Anca Mesea	5 Punkte
*	Iris Kissel	4 Punkte
*	Sascha Bub	3 Punkte
*	Friedhelm Kissel	3 Punkte

Veteranenfahrten-Cup

1.	Manfred Naumer	26 Punkte
----	----------------	-----------

Touristik

1.	Manfred Naumer	98 Punkte
2.	Herbert Klein	48 Punkte
3.	Robert Joa	36 Punkte

Classic-Pokal

1.	Knuth Henneke	30 Punkte
2.	Hans Reimer	17 Punkte
2.	Karl-Heinz Wenzel	17 Punkte

4 **Dietrich Kissel** war dieses Jahr mit verschiedenen Familienmitgliedern am Start. Er belegt den 1. Platz im Orientierungsfahrten-Cup des MC Haßloch. Mit seiner Tochter Iris fuhr er bei der Bürstenbinder-Ori in Ramberg den 2. Platz in der Klasse von 36 Startern ein. Auch mit seinem Bruder Friedhelm war er 2017 unterwegs. Diese fuhren zusammen die RTCE-Niebelungen-Orientierungsfahrt in Eberstadt. Viel Erfolg für das Jahr 2018!

5 **Manfred Naumer** belegt den 2. Platz im Veteranenfahrten-Touristik Pokal des ADAC Pfalz. Mit insgesamt 29 gefahrenen Veranstaltungen legte er den Grundstein für den Gewinn der MCH-Touristiksparte. Dieses Jahr war er u. a. mit seiner Honda Dax unterwegs. Dieses Kleinmotorrad wurde 1975 gebaut, hat 70 ccm Hubraum, eine Leistung von 5,4 PS und wird damit ca. 70 km/h schnell. Dieses besitzt er bereits seit dem Jahr 1985.

6 Mit seinem wunderschönen roten Triumph TRX 4 nahm **Knuth Henneke** dieses Jahr bei insgesamt 10 Veranstaltungen teil und belegte viermal den 1. Platz in seiner Klasse. Er fuhr u. a. bei der Donau Classic und der Silvretta Classic mit.



MOTORRADSPORT



7



8



9

Strassenrennsport

1.	Marvin Fritz	148 Punkte
2.	Danny März	111 Punkte
3.	Uwe Pelzl	15 Punkte

Super-Enduro-Cup

1.	Mike Hartmann	26 Punkte
----	---------------	-----------

Motocross-Cup

1.	Markus Schmidt	24 Punkte
2.	Mike Kunzelmann	7 Punkte
2.	Johannes Steinel	7 Punkte
*	Jan Schäfer	4 Punkte
5.	Karsten Bihrer	3 Punkte

7 Nachdem unser Ausnahmetalent **Marvin Fritz** in 2016 als Rookie die Internationale Deutsche Superbike Meisterschaft gegen die Werksteams von Yamaha und BMW gewonnen hatte, gab es auf nationaler Ebene kein Steigerungspotential und ein Wechsel auf die internationale Bühne beschlossene Sache. Der schnelle Aufstieg in die Weltmeisterschaft – nicht nur aufgrund der Terminüberschneidungen der Klasse Superstock 1000, die im Rahmen der Superbike Weltmeisterschaft an den Start geht, und der Langstreckenweltmeisterschaft keine einfache Aufgabe für den zweifachen deutschen Meister. Während Marvin Fritz beim Saisonauftakt der Superstock 1000 im spanischen Aaragon Zehnter wurde, rangierte der 24-jährige nur zwei Wochen später im holländischen Assen an vierter Stelle. Marvin Fritz stürzte jedoch, hatte sehr viel Glück im Unglück. Nach nur sieben Wochen Rennpause saß der Badener wieder im Sattel seiner Bayer-Bikerbox Yamaha. Insgesamt fuhr Marvin Fritz in der Superstock 1000 von neun nur fünf Rennen, war davon zweimal unter den ersten Fünf und das obwohl er an allen offiziellen Testfahrten nicht teilnehmen konnte. Bei der Langstreckenweltmeisterschaft holte Marvin mit seinem Yart Yamaha Team und den Fahrern Broc Parkes und Kotah Nazane in Oschersleben und Le Mans/F jeweils den zweiten Platz. In der Gesamtwertung wurde das Trio trotz mehrfacher technischer Probleme Dritter, davon fuhr Marvin dreimal die besten Zeiten innerhalb des Teams.

Text: Dorothea Schmitt

Foto : Nicolas Fischer

8 Unser **Mike Hartmann** schaffte es , nach 2016 auch in der abgelaufenen Saison der Super Enduro Europameisterschaft, sich in spannendem Finale zum zweiten Male den Europameistertitel zu sichern! Bei den Wettbewerben in Krakau und beim Finale im französischen Albi, konnte unser BSN Husqvarna Pilot mit einem Sieg den Titel für sich und natürlich den MC Haßloch fix machen. Wir gratulieren und freuen uns mit ihm auf einen möglichen Hat trick!

9 Ein absolutes Allroundtalent ist unser **Markus Schmidt**. So ist er in seiner Funktion als lizenziierter Cheftrainer der ADAC-MX Academy powered by KTM, top unterwegs. Aber sein fahrerisches Können stellt er in den verschiedensten Offroad Sportarten immer wieder unter Beweis. Ob als Moto Cross Fahrer in der Rheinland Pfalz Meisterschaft oder sporadischen Einsätzen im Deutschen Enduro Senioren Cup, immer in den Top Ten. Den „Vogel“ schießt er seit Jahren im konditionsfordernden ADAC Enduro Cup ab, wo er schon viele Jahre mit seinem Partner Michi Lederer als Team den Vize-Titel einfährt. Eine tolle Erfolgsserie, die hoffentlich auch mal mit dem Titel in der Klasse gekrönt wird.....

MOTORRAD-SPORT



10

10 Was freuen wir uns mit diesem unglaublichen **Dirk Peter!** Mehrfacher Deutscher Enduromeister mit seiner Sturm-KTM, zweimaliger Deutscher Enduro Mannschaftsmeister, mehrfacher Nationalmannschaftsfahrer für Deutschland bei der Mannschaftsweltmeisterschaft und was uns ganz besonders freut, seit 1998 für den MC Haßloch und den ADAC-Pfalz am Start. Dann kam eine sehr schwere Erkrankung. Und doch, oder gerade deswegen, hat Dirk nie aufgegeben, gekämpft und ist dem Sport voller Begeisterung und Lebensmut treu geblieben. So war er in 2017 der „Rucksackfahrer“ und Coach/Mentor für Maria Franke, welche in diesem Jahr einen seit Jahrzehnten nicht mehr dagewesenen Erfolg erkämpfte. Sie wurde Weltmeisterin in der Damenklasse. Doch damit hatte unser Dirk noch lange nicht genug. Er fuhr im Deutschen Enduro Senioren Cup um den Sieg. Es begann allerdings mit einem Diebstahl seines Wettbewerbsmotorrades zwei Nächte vor dem ersten Rennen und er musste auf einer geliehenen Maschine starten. Dadurch begann die Saison mit schlechten Platzierungen und den fehlenden Punkten fuhr er das ganze Jahr „hinterher“. Die beiden letzten Wettbewerbstage in Woltersdorf bei Berlin brachten dann die Entscheidung. Dirk Peter holte sich die Meisterschaft im Deutschen Senioren Cup 2017. Dirk wir sind unglaublich stolz auf dich!

11 Wir sind sehr happy, mit **Mike Kunzelmann** eines der besten Nachwuchstalente des deutschen Endurosports mit im MC Haßloch zu haben. Die Saison 2017 war für Mike leider auch mit einigen technischen Ausfällen geprägt, doch er gab nie auf und hat bei allen anderen Wettbewerben mit Zielankunft, seinen Konkurrenten gezeigt wo der Hammer hängt. Er gewann mit seiner MUSCH-KTM bei der GCC die Meisterschaft der Klasse Sport 4 Takt und wurde Vizemeister in der Klasse Junioren! Das heißt bei jedem Wettbewerb einmal samstags und sonntags einen konditionsraubenden Wettbewerb zu absolvieren. Doch damit nicht genug, stellte er sich den Herausforderungen der Mannschaftsweltmeisterschaft im französischen Brive la Gaillarde, bei welcher er über sechs Tage zeigte, was für ein Potential in ihm steckt! Selbst ein Bremsendefekt, bei dem er eine Etappe ohne Hinterradbremse absolvieren musste – dadurch Strafminuten kassierte – hielt ihn nicht davon ab, zweitbesten deutschen Clubfahrer zu werden. Wir sind sehr gespannt, wo die erfolgreiche Reise in 2018 hinführt! Mike lass es krachen, wir sind dabei....

12 Bei **Pascal Springmann** begann die Saison etwas holprig, was aber seiner beruflichen Laufbahn in vollem Verständnis geschuldet war. Als „frischer“ Ingenieur war es wichtig, erst mal eine Anstellung zu finden. Urlaub für Motorsport war erst mal nicht gegeben. Aber dann..... Mit seiner Beta fuhr der ehemalige Trail Pilot von Wettbewerb zu Wettbewerb immer stärker. Auch ein Klassenwechsel in die stärkste Klasse, die E 3, brachte einen weiteren Schub nach vorne. Immer unter den Top Five, erkämpfte sich Pascal trotz fehlender Wettbewerbe zu Saisonbeginn, den tollen 7. Platz in der Deutschen Enduromeisterschaft. Als bester Beta Pilot in der Klasse E 3, rechnen wir fest damit, ihn auch 2018 mit weiteren tollen Erfolgen für den MC Haßloch am Start zu sehen.

Enduro Sport International

1.	Mike Kunzelmann	37 Punkte
2.	Jan Schäfer	34 Punkte
3.	Martin Franz	14 Punkte
4.	Pascal Springmann	13 Punkte

Enduro Sport National

1.	Dirk Peter	41 Punkte
2.	Andreas Mosert	33 Punkte
3.	Peter Zink	31 Punkte
4.	Johannes Steinle	25 Punkte
5.	Markus Schmidt	18 Punkte
6.	Frank Storz	12 Punkte
7.	Stefan Klein	10 Punkte
*	Helmut Alexander	9 Punkte
9.	Karsten Bihrer	8 Punkte

Enduro-Cup + GCC

1.	Pascal Springmann	39 Punkte
2.	Markus Schmidt	27 Punkte
3.	Kevin Helbig	24 Punkte
4.	Mike Kunzelmann	23 Punkte
5.	Peter Zink	20 Punkte
*	Jan Schäfer	9 Punkte
7.	Stefan Klein	5 Punkte
*	Helmut Alexander	4 Punkte
8.	Karsten Bihrer	4 Punkte



11



12

AUTOMOBILSPORT

Rundstrecke

1. Friedel Joho 16 Punkte
2. Ralf Völkel 9 Punkte
3. Marcel Joho 4 Punkte

Gleichmäßigkeit-Rundstrecke

1. Philipp Rotzal 20 Punkte

Rallye

1. Lisa Kiefer 37 Punkte
2. Jürgen Grohs 11 Punkte



14 Friedel + Marcel Joho sind dieses Jahr zusammen auf der Rundstrecke unterwegs gewesen. So war Vater und Sohn mit ihrem jeweils eigenen Cup Clio in der Cup und Tourenwagen Trophy am Start. Noch liegt Friedel vor seinem Sohn in der Punktwertung, was auch dem bereits zu Beginn der Saison erlittenen Motorschaden von Marcel geschuldet ist. Auf dem Bild sehen wir Friedel mit der Startnummer 21 noch in Führung liegend vor Marcel mit der Startnummer 22. Wir sind gespannt wie es nächstes Jahr weitergeht!

13 Philipp Rotzal gewann 2017 auf antrieb den GLP Rundstrecken Cup, welcher nur auf dem Nürburgring ausgetragen wird. Das ist eine sehr starke Leistung Philipp, wir freuen uns auf 2018!

15 Lisa Kiefer war 2017 mit verschiedenen Fahrzeugen und Fahrern am Start. Auf dem Bild zu sehen bei der Rallye Saar Ost mit dem Team Bernhard.



AUTOMOBILSPORT

Slalom Youngster-Cup

1. Sven Schlindwein 85,91 Punkte

Clubsport Slalom

1. Achim Kramm 50 Punkte
2. Robert Keim 14 Punkte
3. Lisa Kiefer 7 Punkte
4. Marcel Joho 6 Punkte
4. Volker Nagel 6 Punkte
6. Stephan Rauber 4 Punkte
- *. Rolf Schlindwein 4 Punkte
- *. Axel Moser 3 Punkte

Mazda MX5-Cup

1. Axel Moser 105,67 Punkte
2. Rolf Schlindwein 79,49 Punkte
3. Achim Kramm 63,52 Punkte

DMSB- Slalom

1. Robert Keim 8 Punkte
2. Volker Nagel 6 Punkte
3. Stephan Rauber 3 Punkte



16



17



18



19

Gleichmäßigkeit-Slalom

1. Achim Kramm 19 Punkte
2. Lisa Kiefer 7 Punkte
2. Sven Schlindwein 7 Punkte
- *. Marcel Joho 5 Punkte
5. Axel Moser 4 Punkte
5. Stephan Rauber 4 Punkte
- *. Philipp Henkes 1 Punkt

16 **Sven Schlindwein** hat ein sehr erfolgreiches Jahr hinter sich. Nach 13 absolvierten Rennen belegt er den 2. Platz in dem ADAC Pfalz Slalom Youngster Cup 2017. Weiter so Sven!!

17 **Achim Kramm** gewinnt beim MC Haßloch die Clubmeisterschaft im Clubsport Slalom sowie im Gleichmäßigkeits Slalom. Wir sagen nur, Glückwunsch zu der tollen Leistung!

18 **Axel Moser** hat in seinem ersten Jahr beim MC Haßloch gleich gezeigt was in ihm steckt. Er belegt Platz 5 des MAZDA MX 5 Cup und wurde somit Clubmeister beim MC Haßloch.

19 **Robert Keim** gewinnt mit 2 Punkten Vorsprung ganz knapp vor Volker Nagel die Clubmeisterschaft. Dieses Jahr war er nicht nur mit seinem VW Polo G 40 unterwegs, sondern auch mit dem BMW 318 iS.

IMPRESSIONEN 2017

